







## PROFIL

Als Heft/in/Heft-Konzept erscheint das neue **Krankenhaus-KI** Journal zusammen mit dem Krankenhaus-IT Journal ab sofort 6x jährlich im hinteren Teil des Heftes. Zusätzlich zu den gedruckten Ausgaben gibt es jeweils eine separate Epaper-Ausgabe.

Seit Jahren berichtet das Krankenhaus-IT Journal über den produktiven Zusammenhang von IT, Informationsmanagement und Gesundheitswirtschaft der Krankenhäuser.

Neue Ideen und Lösungen sind künftig gefragt: Die rasante Entwicklung von Künstliche Intelligenz KI stellt das Gesundheitswesen vor völlig neue Herausforderungen – und bietet gleichzeitig enorme Chancen für die Patientenversorgung, in Diagnostik, Chirurgie, Radiologie oder Therapieformen.

Im neuen Krankenhaus-KI Journal kommen Anwender, Experten und Anbieter zu Wort. Im interdisziplinären Blick stehen Konzepte, Technologie und Best Practices für das smarte Krankenhaus. Leser des Krankenhaus-KI Journals erhalten einen maßgeblichen Wissensvorsprung über die aktuellen Entwicklungen und praxisnahe Einblicke in wichtige Investitionen an der Nahtstelle von IT und KI. Verantwortliche im Krankenhaus können umsetzbare Impulse für innovative Prozesse und effiziente Arbeitsabläufe in der integrierten Gesundheitsversorgung nutzen.



# Krankenhaus-KI Journal 2026

**6 Ausgaben: 4x Print / 2x Digital**  
**Auflage: 10.000 (4.000 Print & 6.000 Digital)**

## Zielgruppe:

- IT-Leitung/CIO
- Geschäftsführung/Verwaltungsleitung
- Controlling
- Chefärzte - insb. Radiologie, Kardiologie,
- Chirurgie, Anästhesie
- Pflegeleitung
- Leitende MTA
- Einkäufer
- Leitung von Archiv, Apotheke, Labor,
- Materialwirtschaft, Personal



# NEU: Unsere 6 Ausgaben für das Jahr 2026

## Krankenhaus-IT Journal

### Heft 1 – 23.02.2026 / Digital

Druckunterlagenschluss: 16.02.2026

Anzeigenschluss: 19.02.2026

### Heft 2 – DMEA 16.04.2026 / Print

Druckunterlagenschluss: 03.04.2026

Anzeigenschluss: 27.03.2026

### Heft 3 – 25.06.2026 / Print

Druckunterlagenschluss: 15.06.2026

Anzeigenschluss: 08.06.2026

### Heft 4 – 25.08.2026 / Digital

Druckunterlagenschluss: 17.08.2026

Anzeigenschluss: 10.08.2026

### Heft 5 – it-sa 22.10.2026 / Print

Druckunterlagenschluss: 12.10.2026

Anzeigenschluss: 05.10.2026

### Heft 6 – 15.12.2026 / Print

Druckunterlagenschluss: 04.12.2026

Anzeigenschluss: 27.11.2026



# Anzeigenpreise



Anzeigengröße	4c
<b>1/1 Seite</b>	<b>3.850,00 EUR</b>
<b>2/3 Seite</b>	<b>2.890,00 EUR</b>
<b>1/2 Seite</b>	<b>2.290,00 EUR</b>
<b>1/3 Seite</b>	<b>1.650,00 EUR</b>
<b>1/4 Seite</b>	<b>1.190,00 EUR</b>

Farben Euroskala – Preise in EUR zzgl. ges. MwSt.

## Umschlagseiten U2 und U3

4.350,00 EUR (im Anschnitt ohne Aufpreis)

## U4

4.500,00 EUR (im Anschnitt ohne Aufpreis)

## Zuschläge

Anzeigen im Anschnitt + 5 %

Platzierung: bestmöglichst ohne Aufpreis

## Stellenanzeigen

1 Spalten /pro mm Höhe 3,00 EUR

2 Spalten /pro mm Höhe 6,00 EUR

3 Spalten /pro mm Höhe 9,00 EUR

Stellengesuche: auf Anfrage

## Malstaffel

2-malige Schaltung 5 %

3-malige Schaltung 7 %

4-malige Schaltung 10 %

6-malige Schaltung 15 %

## Mengenstaffel

2 Seiten 5 %

3 Seiten 10 %

## AE-Provision 15 %

## Einhefter

4-seitig 4.200,00 EUR

8-seitig 5.800,00 EUR

xxx-seitig auf Anfrage

## Beilagen

bis 25 g Gewicht [pro Tausend] 295,00 EUR  
inkl. Postgebühr

je weitere 25 g Gewicht  
[pro Tausend] auf Anfrage  
Teilbeilagen auf Anfrage

## Ressort "Aus dem Markt" Advertorials

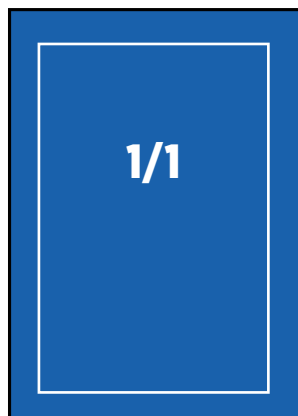
1 Seite 2.600,00 EUR

2 Seiten 4.400,00 EUR

## Zahlungsbedingungen

Die Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt.  
netto innerhalb von 14 Tagen nach  
Rechnungsstellung. 2 % Skonto bei Zahlung  
innerhalb von 8 Tagen.

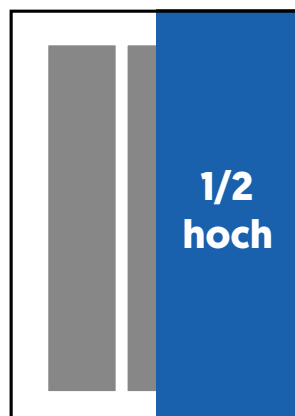
# Anzeigenformate



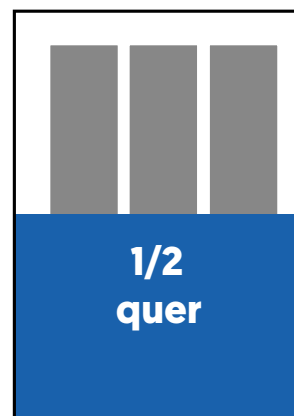
**1/1 Seite**  
Anschnitt: 213 x 303 mm  
[3mm Beschnitt 3-seitig,  
rechts, o., u.]  
Satzspiegel: 167 x 254 mm



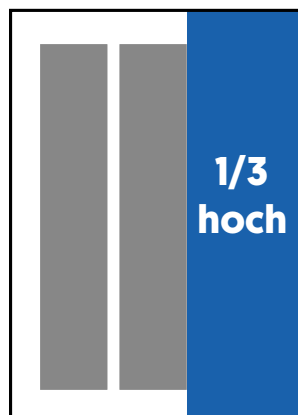
**2/3 Seite**  
Anschnitt: 140 x 303 mm  
[3mm Beschnitt 3-seitig,  
rechts, o., u.]



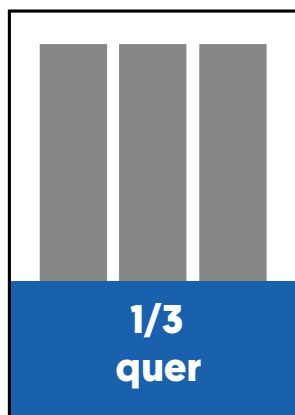
**1/2 Seite Hochformat**  
Anschnitt: 108 x 303 mm  
[3mm Beschnitt 3-seitig,  
rechts, o., u.]



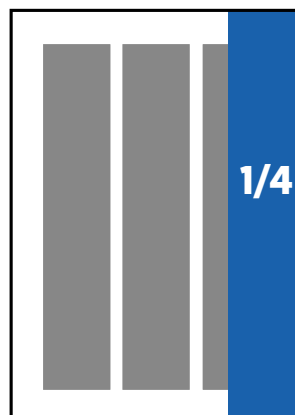
**1/2 Seite Querformat**  
Anschnitt: 213 x 151,5 mm  
[3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, u.]



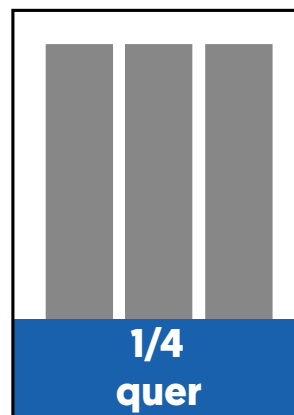
**1/3 Seite Hochformat**  
Anschnitt: 73 x 303 mm  
[3mm Beschnitt 3-seitig,  
rechts, o., u.]



**1/3 Seite Querformat**  
Anschnitt: 213 x 102 mm  
[3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, u.]



**1/4 Seite Hochformat**  
Anschnitt: 55,5 x 303 mm  
[3mm Beschnitt 2-seitig,  
rechts, o., u.]



**1/4 Seite Querformat**  
Anschnitt: 213 x 77,2 mm  
[3mm Beschnitt 2-seitig, rechts, u.]

## Abo-Preise

**Digital-Abo** 79,00 EUR

**Print und Digital-Abo** 119,00 EUR  
inklusive Versand

**Print und Digital-Abo Ausland** 139,00 EUR  
inklusive Versand

**Einzelheft** 17,50 EUR  
[Preise inkl. MwSt.]

## Antares Computer Verlag GmbH

Giessener Strasse 4  
63128 Dietzenbach  
Telefon: +49 (0) 60 74-2 53 58  
Fax: +49 (0) 60 74-2 47 86  
Email: [info@krankenhaus-it.de](mailto:info@krankenhaus-it.de)  
Internet: [www.krankenhaus-it.de](http://www.krankenhaus-it.de)

## Bankverbindung

Volksbank Dreieich eG  
Konto 102 366 606  
BLZ 505 922 00  
UID-Nr. DE 616 699 978

# 5G und 6G im vernetzten Operationssaal



Der Wandel von 5G zu 6G verspricht eine technologische Revolution im Operationssaal. Verbesserte Vernetzung, geringere Latenzzeiten und höhere Datenraten ermöglichen innovative Anwendungen, die die Präzision und Effizienz chirurgischer Eingriffe enorm steigern können. Die Implementierung von 6G-Technologie im Gesundheitswesen erfordert massive Investitionen in eine neue Infrastruktur.

Telechirurgie und Telemedizin in Realität: Experten können Operationen aus der Ferne unterstützen, Spezialisten und Erfahrung in Echtzeit einbringen. Roboterassistierte Verfahren profitieren von der zuverlässigen Datenübertragung, die präzise Steuerung und komplexer Manöver ermöglicht. Augmented Reality und Virtual Reality unterstützen Chirurgen bei der Entscheidungsfindung und Visualisierung anatomischer Strukturen.

Die 6G-Technologie bietet jedoch auch Herausforderungen. Die Sicherstellung der Datensicherheit ist im sensiblen Bereich des Operationssaals besonders wichtig. Hochkomplexe Systeme müssen fehlerfrei und zuverlässig funktionieren. Ethische Fragen rund um Datenerhebung und -nutzung müssen geklärt werden.

Trotz der Herausforderungen ist das Potenzial der 6G-Technologie im Operationssaal enorm. Die Weiterentwicklung der Technologie liegt die Chance, die Patientenversorgung zu verbessern, medizinische Grenzen zu überwinden und die Effizienz im Gesundheitswesen zu steigern.

## Vorteile von 6G im Operationssaal:

- Verbesserte Bildgebung: Hochwertige 3D- und Hologrammbilder von Organen und Geweben in Echtzeit könnten Chirurgen präzisere Operationen ermöglichen.
- Fernoperationen: 6G könnte die Fernchirurgie in Echtzeit ermöglichen, so dass Spezialisten Operationen an Patienten durchführen könnten, die sich hunderte oder sogar tausende Kilometer entfernt befinden.
- Roboterunterstützte Chirurgie: Roboterchirurgen könnten mit 6G präziser und effizienter gesteuert werden, was zu weniger invasiven Operationen und schnelleren Genesungszeiten führen könnte.
- Erweiterte Realität: 6G-AR-Brillen könnten Chirurgen zusätzliche Informationen wie Patientenbilder und Vitaldaten während der Operation liefern.
- Gesteuerte Konnektivität: 6G könnte die Vernetzung von medizinischen Geräten im Operationssaal verbessern und so den Datenaustausch und die Entscheidungsfindung optimieren.

## Herausforderungen:

- Infrastruktur: Die Implementierung von 6G-Technologie im Gesundheitswesen erfordert massive Investitionen in neue Infrastruktur.
- Datensicherheit: Die Übertragung sensibler Patientendaten über 6G-Netze muss durch strenge Sicherheitsmaßnahmen geschützt werden.
- Ethische Bedenken: Fernoperationen und roboterunterstützte Chirurgie werfen ethische Fragen bezüglich der Patientenautonomie und der Verantwortung des Chirurgen auf.

Der Weg zum vernetzten Operationssaal der Zukunft erfordert enge Zusammenarbeit zwischen Forschern, Entwicklern, Medizinern und Ethikern. Mit reifen Kräften können die Chancen der 6G-Technologie verantwortungsvoll genutzt und die Grenzen gemindert werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die 6G-Technologie den Operationssaal der Zukunft umkrempeln kann. Neben den technischen Herausforderungen müssen auch ethische Fragen und die Zusammenarbeit verschiedener Akteure berücksichtigt werden, um das volle Potenzial dieser Technologie zu nutzen.



**Wolf-Dietrich Lorenz**  
Chefredakteur



**Kim Wehrs**  
Herausgeber und  
Geschäftsführer



**Kai Wehrs**  
Mitglied der  
Geschäftsleitung



Verbandsorgan des  
Bundesverbandes der  
Krankenhaus IT-Leiterinnen /  
Leiter e.V. (KH-IT)



Organ der Initiative  
ENTSCHEIDERFABRIK



Integrating  
the Healthcare  
Enterprise